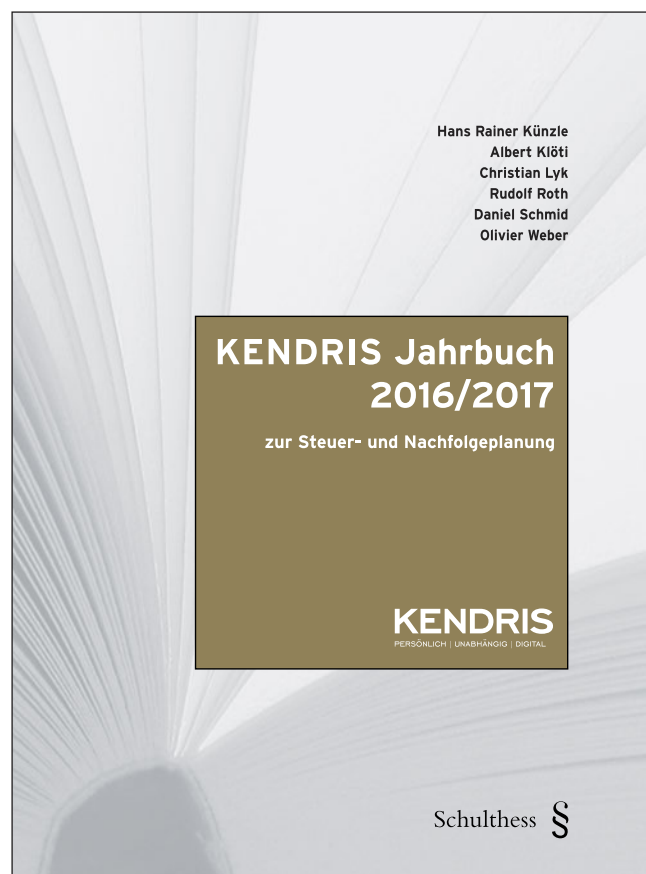


Kendris-Jahrbuch 2016/2017

Ab sofort ist das neue Kendris-Jahrbuch zur Steuer- und Nachfolgeplanung erhältlich.



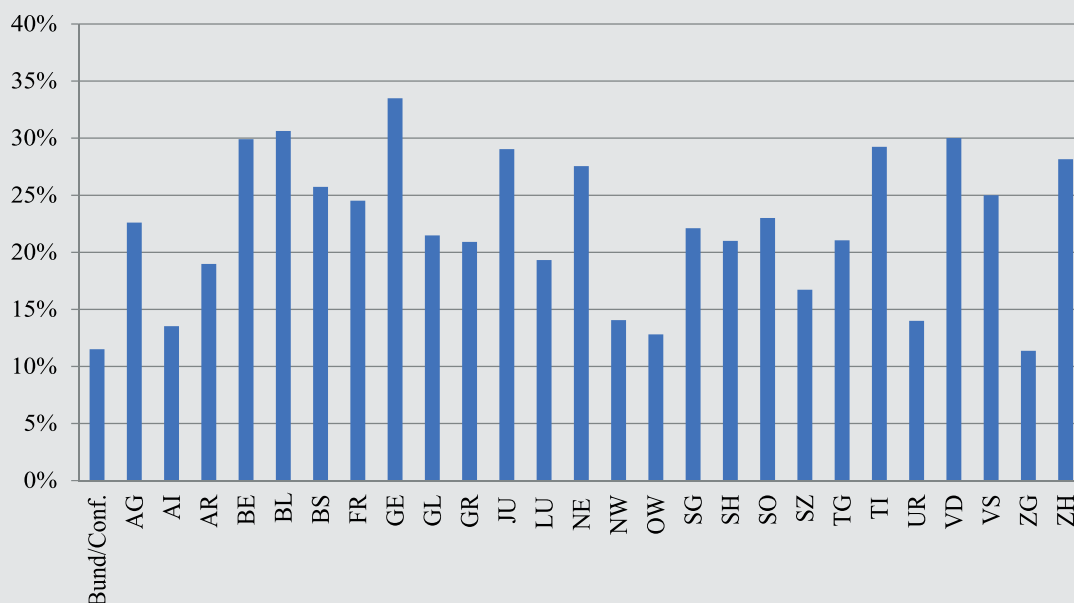
Die aktuelle Version des Kendris-Jahrbuchs enthält im Kapitel A nebst den aktuellsten Steuerfüssen neu auch eine Angabe über die anteilige Steuerbelastung sowie die Grenzsteuersätze. Das Kapitel D betreffend die Besteuerung von Vorsorgeleistungen enthält die ab 1. Januar 2017 neu geltenden Beiträge. Im Bereich der Vergütungs- und Verzugszinsen haben sich neben der Direkten Bundessteuer (neu ab 2017) auch einige Kantone (bereits ab 2016) dafür entschieden, keine oder nur noch marginale Vergütungszinsen zu bezahlen. Die aktuellen Zinssätze sind neu im Kapitel I. Der internationale Steuer-Bereich weist zahlreiche Änderungen auf und nennt die aktuellsten Steuersätze.

Im *Teil Recht* ist die umfassende Revision des Erbrechts von Österreich besonders zu erwähnen, welche am 1. Januar 2017 in Kraft tritt. Kleinere Anpassungen gab es auch im Erbrecht von Belgien, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Spanien, United Kingdom und den USA (New York).

Das Kendris-Jahrbuch 2016/2017 erscheint bei Schulthess Juristische Medien AG (Zürich) und ist im Buchhandel erhältlich. Es kann über einen Link auf der Homepage von Kendris bestellt werden.

Hans Rainer Künzle und Eveline Wildman
www.kendris.com

Grenzsteuersatz Einkommen / Taux d'imposition marginal sur le revenu 2016



Die Grenzsteuersätze beziehen sich auf die Kantonshauptorte und entsprechen dem maximalen Wert bzw. dem Wert bei einem Einkommen von 1 Mio. Franken. / Les taux d'imposition marginal se réfèrent aux villes principales des cantons et correspondent à la valeur maximale et/ou à la valeur lors d'un revenu de 1 million de francs.